

Stadt, Gemeinde, Land

Kreisjournal



Junge Künstler aus dem Kreis Germersheim ausgezeichnet

Die Kreissieger des 61. Europäischen Wettbewerbs der Schulen des Kreises haben jetzt in der Gymnastikhalle des Johann-Wolfgang-Goethe-Gymnasium in Germersheim ihre Auszeichnung und einen Geldpreis erhalten. „Ich freue mich, dass sich etliche Schulen im Landkreis an diesem Wettbewerb beteiligt haben. Die Kinder und Jugendliche haben sich künstlerisch mit dem Thema Europa auseinandergesetzt und dabei unglaublich interessante Ideen aufs Papier gebracht“, sagte der Vorsitzende der Europa-Union Landkreis Germersheim, Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Weiter im Innenteil.

Amtliche Mitteilungen

Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter www.kreis-germersheim.de, „Kreisverwaltung“, - „Publikationen und Formulare“, - „Amtsblätter des Kreises Germersheim“ abrufbar.

Aus dem Kreishaus

Sachbearbeiterin Unterhaltsrecht/Kostenersatz zieht um

Die Sachbearbeiterin für Unterhaltsrecht / Kostenersatz (Fachbereich Soziale Hilfen der Kreisverwaltung Germersheim) ist von der Waldstraße in die 17er-Straße 1 umgezogen.

Ab 27. Juni 2014 ist Frau Morgen-Vetter, in der 17er-Straße 1 (7.OG, Zimmer 7.08), Tel. 07274/53-227, Fax 07274/53 15 345, E-Mail s.morgen@kreis-germersheim.de, erreichbar.

Bauen & Umwelt

Energieberatung

Fragen zur Neubauplanung sowie zum Thema Energiesparen im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Der Energieberater hat in Germersheim am Freitag, 4. Juli, von 8.30 bis 12 Uhr Sprechstunde in der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter Tel. 07274/530.

Abfallwirtschaft

Nächste Sperrmülltermine

02.07.: Wörth 1
03.07.: Knittelsheim
09.07.: Hördt
10.07.: Winden
10.07.: Vollmersweiler

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu ersehen.

Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den vier Fraktionen Möbelholz, Elektrogeräte, Metall sowie Rest-Sperrmüll, bereitgestellt werden. In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein. In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgeholt. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen. Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft nachzulesen.

Bodenbörse für Erdaushub gestartet



Neue Internetplattform der Abfallwirtschaft und modernisierte Startseite der Homepage

Wer kennt das nicht: man hat eine Baustelle und übrig bleiben Stoffe wie Erdaushub, Sand, Kies oder Splitt. Bestes Material – nur wohin damit? Bei kleinen Mengen blieb bisher nur die Fahrt zum Wertstoffhof. Hatte man eine größere Menge von diesen Stoffen wurde es schon schwieriger einen Abnehmer in der Nähe zu finden.

Hier setzt die Kreisverwaltung Germersheim nun mit ihrer neuen Internetplattform, der Bodenbörse, an.

„Mit der Bodenbörse möchten wir den Bürgern unseres Landkreises eine kostenlose Plattform zur Verfügung stellen, auf der sie Erdaushub wie z.B. Mutterboden aber auch weiteres Material wie Lehm, Sand, Kies oder Splitt im Internet zur kostenlosen Abgabe bzw. zum Tausch anbieten können. Und natürlich sind ebenso Suchanfragen nach diesen Materi-

alien möglich“, beschreibt der Erste Kreisbeigeordnete Benno Heiter das neue Angebot.

Dabei gilt es die Nutzungsregeln zu beachten, wonach z.B. schadstoffbelastetes Material nicht angeboten werden kann. Auch dürfen weder Anbieter noch Abnehmer gewerbliche Zwecke verfolgen. Der Landkreis stellt nur die Plattform zur Verfügung und übernimmt keine Haftung oder Gewähr.

„Die Börse ist nichtkommerziell und wir hoffen, dass auf diesem Weg Besitzer von Erdaushub für ihr Material möglichst ortsnahe Abnehmer finden“, so Heiter „das Gleiche gilt natürlich auch für Suchende. Neben den daraus resultierenden ökologischen Vorteilen ist es auch volkswirtschaftlich immer sinnvoll Materialien im Kreislauf zu halten.“

Auch die Startseite der Homepage der Abfallwirtschaft wurde modernisiert. Nun wird man auf eventuelle Änderungen im Abfallbereich sofort aufmerksam gemacht und über große Buttons kann man sich direkt zu den aktuellen Themen oder Börsen klicken. Die neue Bodenbörse ist auf der Homepage der Abfallwirtschaft unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft zu finden.

Direkt auf die Seite gelangt man, indem man www.erdundboden.de eingibt.

Zweite Abschlagzahlung für Müllgebühren

Am 1. Juli ist im Kreis Germersheim die 2. Abschlagzahlung der Müllgebühren für das Jahr 2014 fällig. Die Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung Germersheim erinnert die betroffenen Grundstückseigentümer an die rechtzeitige Zahlung.

Der Gebührenbescheid wird immer zu Beginn des aktuellen Kalenderjahres verschickt. Er weist die Höhe sowie die Fälligkeitstermine der zu zahlenden Abschlagbeträge aus. Gehen die Müllgebühren nicht fristgerecht ein müssen zusätzlich Verwaltungsgebühren erhoben werden. Wer eine Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat erteilt hat erhält die

Garantie, dass die Abfallgebühren immer fristgerecht abgebucht werden. Das Formular hierfür kann beim Fachbereich Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07274/53 256 angefordert werden. Es ist ebenso im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft unter der Rubrik Formulare abrufbar und muss unterschrieben an die Kreisverwaltung geschickt bzw. gefaxt werden. Die Behörde bittet darum, bei Zahlungen unbedingt die Eigentümernummer auf den Überweisungsträgern anzugeben. Ohne diese Angabe können die eingehenden Beträge nicht zugeordnet werden.

Impressum:

Herausgeber:	Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim www.kreis-germersheim.de
Redaktion:	Claudia Seyboldt, Pressestelle Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255 E-Mail: presse@kreis-germersheim.de
Verlag und Druck:	Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: http://www.wittich.de , e-Mail: info@wittich-foehren.de
Anzeigenannahme:	Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810 Mobil 0170/1862290, E-Mail: info@u-b-werbung.de

Ordnung & Verkehr

Vollsperrung der B 427 zwischen Minfeld und Winden

Die Kreisverwaltung Germersheim teilt mit, dass ab Freitag, 04.07.2014, 12 Uhr bis voraussichtlich Mittwoch, 09.07.2014, 7 Uhr am Bahnübergang im Zuge der B 427 zwischen Minfeld und Winden Gleisbauarbeiten durchgeführt werden müssen. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, daher kann das Ende der Arbeiten nicht genau benannt werden. Während dieser Zeit muss die B 427 zwischen Minfeld und Winden voll gesperrt werden. Der Anliegerverkehr aus Richtung Winden bzw. Minfeld bis zum Bahnübergang ist möglich. Die Umleitung des Verkehrs während der Bauzeit von Minfeld nach Winden und umgekehrt erfolgt über Kandel. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die Kreisverwaltung Germersheim bittet schon jetzt alle Verkehrsteilnehmer während der Baumaßnahme um Verständnis.

Hinweis für Pendler

Arbeiten zwischen Bulacher Kreuz und Ausfahrt Rheinhafen

Möglichst ohne größere Instandsetzungen soll die Südtangente in Karlsruhe parat stehen, wenn die Unterführung der Kriegsstraße gesperrt werden muss für den Bau der Kombilösung. Daher werden zwischen Bulacher Kreuz und Ausfahrt Rheinhafen ab 30. Juni bis Mitte Oktober gleich mehrere Baumaßnahmen durchgezogen. Auf der Südtangente zwischen der Abfahrt Rheinhafen und der Straßenbrücke nach Oberreut müssen in beiden Fahrtrichtungen umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt werden. In einem ersten Bauabschnitt sind neben der Errichtung von neuen Anlagen für den Lärmschutz an bestehenden Bauwerken Beton- und Fugeninstandsetzungen erforderlich. Weiterhin wird auf dem Streckenabschnitt der alte Straßenbelag durch einen lärmindernden Asphaltbelag ersetzt. In einem weiteren Streckenabschnitt zwischen der Straßenbahnbrücke nach Oberreut und dem Bulacher Kreuz werden Belagsarbeiten durchgeführt. Während der kompletten Bauzeit stehen in beide Richtungen immer zwei, teilweise verengte Fahrstreifen zur Verfügung. Mit einer Ausnahme: Auf der Vogesenbrücke lässt der Straßenraum auf Höhe der Hardtschule dies nicht zu. Hier muss der Verkehr im August aus Richtung Pfalz kommend einstreifig geführt werden. Die B 36 wird als Additionsfahrstreifen eingebunden. Damit kann in Richtung Autobahn wieder zweistreifig gefahren werden.

Holzgasse in Minfeld offiziell für den Verkehr freigegeben



Die Straßen- und Kanalbauarbeiten in der Holzgasse in Minfeld, die als Gemeinschaftsmaßnahme von der Ortsgemeinde Minfeld, den Verbandsgemeindewerken Kandel und dem Landkreis Germersheim durchgeführt wurden, sind fertig gestellt. Nach sieben Monaten Bauzeit wurde am 10. Juni 2014 die Holzgasse in Minfeld offiziell für den Verkehr freigegeben. Die jetzt beendete Baumaßnahme umfasste innerhalb der Ortsdurchfahrt Minfeld den Ausbau der Holzgasse auf einer Länge von ca. 470 m zwischen der Hauptstraße und dem südlichen Ortsausgang in Richtung Büchelberg. Der Kreis als Straßenbaulastträger erneuerte die Fahrbahn einschließlich der Entwässerungsrinnen sowie der Straßenabläufe, die Verbandsgemeindewerke Kandel verlegten einen neuen Regenwasserkanal und sanierten an einigen Stellen die bestehende Mischwasserkanalisation und die Ortsgemeinde Minfeld baute die Gehwege beidseitig aus. „Der Ausbau war notwendig geworden, nachdem die vorgenommene

Zustandsbewertung vor einigen Jahren 4,7 Punkte betragen hat“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel bei der Freigabe. 5 Punkte seien die schlechtmögliche Bewertung.

Der Ausbau der K 16 teilt sich in zwei Bauabschnitte: Der Bauabschnitt zwischen der Hauptstraße (B 427) und der Einmündung Neue Au beinhaltet die Sanierung der Fahrbahndecke mit einer 9 cm starken Deck- und Binderschicht, die Erneuerung der Entwässerungsrinne sowie den Ausbau der Gehwege. Auf dem Bauabschnitt von der Einmündung Neue Au bis zum Ortsende erfolgte ein Vollausbau der Straße mit einem Gesamtaufbau von 55 cm zuzüglich 30 cm Bodenverbesserung sowie die Verlegung des neuen Regenwasserkanals und der Ausbau der Gehwege.

Die Gesamtkosten betragen rund 1 Million Euro. Davon entfallen 375 000 Euro auf den Kreis, 430 000 auf die Verbandsgemeinde und 195 000 Euro auf die Ortsgemeinde. Vom Land wurde dazu ein Zuschuss von 70 Prozent auf den Kreisanteil bewilligt.

B 9 – Fahrbahnerneuerung zwischen Rülzheim und Neupotz

Der Landesbetrieb Mobilität Speyer teilt mit, dass bis voraussichtlich (je nach Witterung) Ende August auf der B9 zwischen den Anschlussstellen Rülzheim/Süd und Rheinzabern/Neupotz die Fahrbahn erneuert wird. Im 1. Bauabschnitt wird die Fahrbahn in Richtung Süden erneuert. Hierfür werden zunächst auf der Fahrbahn in Richtung Norden Verkehrssicherungsarbeiten durchgeführt und die Überfahrten hergestellt, um den Verkehr in Richtung Süden auf die Gegenfahrbahn umzuleiten, auf der dann nur noch jeweils ein Fahrstreifen in jede Richtung zur Verfügung steht. Ebenso sind in Fahrtrichtung Süden die Auffahrten Rülzheim/Süd sowie die auf- und Abfahrt Rheinzabern/Neupotz gesperrt; auch hier wird der Asphalt erneuert. Entsprechende Umleitun-

gen werden ausgeschildert. Die Arbeiten für diesen 1. Bauabschnitt werden ca. fünf Wochen andauern.

Im 2. Bauabschnitt werden anschließend die Fahrbahn in Fahrtrichtung Norden und die Anschlussstelle Rheinzabern/Neupotz erneuert, was ebenfalls ca. fünf Wochen dauern wird. Hierzu wird die Verkehrssicherung auf die erneuerte Fahrbahn in Richtung Süden umgesetzt, so dass wieder jeweils nur eine Fahrspur in beide Richtungen zur Verfügung steht. Für die Fahrbahnerneuerung in der Aus- und Auffahrt Rheinzabern/Neupotz wird eine entsprechende Umleitung ausgeschildert. Die Anschlussstelle Wiesenweg / Kieswerk ist während der gesamten Baumaßnahme offen. Der Landesbetrieb Mobilität Speyer bittet um Verständnis.

Schulen & Weiterbildung

Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Germersheim

Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

„Wenn Kinder stören, was steckt dahinter?“ - Gruppe A und B mit Ulrike Strubel: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 083. Beginn Gruppe A: Montag, 30.06.2014, 18-19:30 Uhr. Beginn Gruppe B: Montag, 30.06.2014, 20-21:30 Uhr. Dauer jeweils: 1 Termin, Kosten: 10 Euro/Person, 4 Euro/Kindertagespflegeperson.

„Sensomotorisches Fremdsprachenlernen“ mit Dr. Susanne Kern: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum KVHS. Beginn: 05.07.2014, 13-16 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: kostenfrei für Referenten der KVHS Germersheim, 15 Euro für sonstige Sprachlehrkräfte.

„Deutschsprachkurs B - für Schüler/innen unter 16 Jahren“ - Vormittagskurs in den Sommerferien mit Elena Nickel: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Montag, 28.07.2014, montags bis freitags von 9-11:30 Uhr. Dauer: 10 Termine, Kosten: 40 Euro/Person.

„Deutschsprachkurs C - für Schüler/innen unter 16 Jahren“ - Vormittagskurs in den Sommerferien mit Larissa Zaporohtseva: Germers-



heim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Montag, 11.08.2014, montags bis freitags von 9-11:30 Uhr. Dauer: 10 Termine, Kosten: 40 Euro/Person.

„Einbürgerungstest Termin 11 und 12“ - mit Karin Träber: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn Termin 11: Montag, 15.09.2014, 10-11 Uhr. Beginn Termin 12: Montag, 15.09.2014, 15-16 Uhr. Dauer jeweils: 1 Termin, Kosten jeweils: 25 Euro Prüfungsgebühr/Person. Anmeldeschluss ist der 15.08.2014!

„Erstellung eines Marketing-Konzeptes für Existenzgründer/innen und Inhaber/innen von Kleinbetrieben“ - 14-tägig - Vorankündigung mit Elisabeth Fuchs: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn: Montag, 15.09.2014, 18:30-20:45 Uhr. Dauer: 6 Termine, Kosten: 60 Euro/Person.

„1. Hilfe am Kind“ - Auffrischung - Vorankündigung mit David Nuss: Germersheim, Hans-Graf-Sponeck-Str.

33, DRK-Heim. Beginn: 20.09.2014, 9-15:30 Uhr. Dauer: 1 Termine, Kosten: 17 Euro/Person, 6 Euro/Kindertagespflegeperson.

„Informationsabend für Vorbereitungskurs zum nachträglichen Erwerb der Berufsreife (Hauptschulabschluss)“ - Vorankündigung mit Karin Träber: Germersheim, Römerweg 2, Geschwister-Scholl-Realschule plus, EG, Musikraum. Beginn: Montag, 29.09.2014, 18-19:30. Dauer: 1 Termin, kostenfrei. (Beginn Vorbereitungskurs: Montag, 03.11.2014, jeweils montags und donnerstags von 18-21:15. Kosten: 220 Euro zzgl. 25 Euro Kopierkosten, 35 Euro Prüfungsgebühr.)

„Informationsabend für Vorbereitungskurs zum Erwerb der Sekundarstufe I (Realschulabschluss)“ - Vorankündigung mit Karin Träber: Germersheim, Römerweg 2, Geschwister-Scholl-Realschule plus, EG, Musikraum. Beginn: Dienstag, 07.10.2014, 18-19:30. Dauer: 1 Termin, kostenfrei. (Beginn Vorbereitungskurs: Dienstag, 04.11.2014, jeweils montags bis freitags von 18:30-21:45 Uhr. Kosten: ca. 1500 Euro zzgl. Anmeldegebühr: ca. 50 Euro/Person.)

Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per E-Mail: vhs@kreis-germersheim.de.

Berufliches Fremdsprachenzertifikat erlangt

31 Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schule Germersheim nahmen voller Stolz ihr „KMK-Fremdsprachenzertifikat Englisch für kaufmännische und verwaltende Berufe“ entgegen. Die Zeugnisübergabe fand im Beisein von Abteilungsleiter Thomas Prinz, Studiendirektor Alexander Ott sowie den Englisch-Lehrkräften Ulrike Schwabenland-Wurm und Olaf Groos statt.

35 Berufsschüler/-innen stellten sich den Prüfungen in der zweiten Leistungsstufe (KMK-Stufe II), fünf davon erwarben zusätzlich erfolgreich die KMK-Stufe III. Das Fremdsprachenzertifikat wird von den Englisch-Fachlehrkräften seit mehreren Jahren angeboten. Industrieunternehmen begrüßen oder fordern mittlerweile die freiwillige Zusatzqualifikation bei ihren Bewerbungen. Die Teilnehmer/-innen setzten sich zusammen aus Einzel-



händlern, Bürokauleuten, Kauffrauen für Bürokommunikation, Großhändlern, Industriekaufleuten und Fachkräften für Lagerlogistik.

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Das Zertifikat bescheinigt den Auszubildenden besondere fremdsprachliche Kompetenzen im kaufmännischen Bereich. Diese bildet die Grundlage

für eine internationale Mobilität und Flexibilität, erhöhen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt und werten die berufsorientierte Fremdsprachenarbeit auf. Das KMK-Fremdsprachenzertifikat ist ein bundeseinheitlich geregeltes Sprachdiplom für die berufliche Bildung und basiert auf der gemeinsamen Initiative der Kultusministerkonferenz und des Europarates.

61. Europäischer Wettbewerb der Schulen

(Fortsetzung von der Titelseite.)
Landrat Dr. Fritz Brechtel und der stellvertretende Vorsitzende der Europa-Union Benno Heiter bedankten sich herzlich bei allen Teilnehmern und den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Mitgliedern der Preisjury, Ursula Burgard, Marita Mattheck und Anne-Marie Sprenger für ihr Engagement. Brechtel und Heiter bedauern jedoch, dass das Interesse am Wettbewerb dem Anschein nach zurückgeht. In diesem Jahr haben sich 724 Schüler aus sieben Schulen beteiligt.

Unter den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Germersheim wurden jetzt 43 Kreissieger gekürt (7 x 1. Platz, 19 x 2. Platz, 9 x 3. Platz und 6 x 1. Platz Gruppenarbeit, 2 x 2. Platz Gruppenarbeit). Diese sowie zahlreiche 2. und 3. Landesieger wurden jetzt, am 5. Juni, geehrt. Das Rahmenthema in diesem Jahr lautete „Wie wollen wir leben in Europa?“. Anhand altersgerechter Aufgabenstellungen entwickelten die Wettbewerbsteilnehmer Antworten auf und Visionen über aktuelle Herausforderungen wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Schulbildung, Armut von Kindern und Familien und soziale Integration.

„Der Wettbewerb trägt dazu bei, die Gedanken an Europa wach zu halten und ich denke, dass gerade unser Landkreis im Hinblick auf die unmittelbare Nachbarschaft zu Frankreich, alle Veranlassung hat, sich mit den damit verbundenen Themen und Problemen auseinander zu setzen. Aber auch die große Bedeutung Europas für unsere gesellschaftliche Entwicklung rechtfertigt es, sich mit dem Thema Europa immer wieder auseinander zu setzen. Schließlich steht Europa letztlich für viele Jahre Frieden, Demokratie, Freiheit und das allmähliche Zusammenwachsen europäischer Völker“, so Heiter.

Für das Rahmenprogramm bei der Preisübergabe sorgten Schülerinnen und Schüler des Germersheimer Goethe-Gymnasiums. Verliehen wurden die Preise des Kreiswettbewerbs von Landrat Brechtel und dem 1. Kreisbeigeordneten Benno Heiter. Die zweiten und dritten Preise des Wettbewerbs auf Landesebene sowie die Preise der Bundesebene wurden von Manfred Däuwel, Ehrenmitglied im Landesvorstand der Europa-Union Rheinland-Pfalz überreicht.

Die Themen waren:

- Altersgruppe 1 (bis 9 Jahre bzw. 1. bis 4. Klasse): „Ein Tag für die Familie“, „Ich zeig dir was, du zeigst mir was“.



Die Schülerinnen und Schüler des Germersheimer Goethe Gymnasiums gestalteten das Rahmenprogramm bei der Preisverleihung.

- Altersgruppe 2 (10 bis 13 Jahre bzw. 5. bis 7. Klasse): „Abenteuerurlaub in Europa“, „Schule der Zukunft“, „Endlich schulfrei!“

- Altersgruppe 3 (14 bis 16 Jahre bzw. 8. bis 10. Klasse): „Tumult in Brüssel“, „Chillen oder schuffen?“, „Familie braucht Zeit“

- Altersgruppe 4 (17 bis 21 Jahre bzw. 11. bis 13. Klasse): „Familienfreundliches Europa?“, „Work-Life-Balance – unser Angebot“, „Macht Armut dumm?“

Sonderaufgabe: Europawahl - Verfassen Sie eine überzeugende Rede oder erstellen Sie Werbematerial, um Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Wahlteilnahme zu motivieren.

Preise erhielten folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer 2014:

Preisträger auf Kreisebene

Maya Gabler, Luna Schieber, Marie-Sophie Lavetti, Elea Müller, Ina Reime, Hannah Rimmelpacher, Yasmin Stephany, Simon Schröder (Grundschule Berg); Leonita Abazaj, Max Sommer, Lena Derstroff, Tim Freischläger (Grundschule Freckenfeld); Jana Steeg, Lara Baur (Grundschule Rheinzabern); Tim-Marvin Krebs, Lukas Schniete, Laura Reiser, Lisa-Maria Dreyer, Liana Weiß, Miriam Weis, Lena Mildnerberger, Melissa Rockel (Goethe Gymnasium Germersheim); Nathalie Böhm, Sophia Glas, Kim Huss, Selina Merx, Danielle Mühlenberg, Lea Acker, Kira Maria Schwarz, Nicole Schwabenland, Ghazal Oriachel (Europa-Gymnasium Wörth); Nagihan Güler (Realschule Plus Wörth); Christian Eger-Lotz, Jana Beßler, Hanna Fischer, Lara Gastmann, Mario Weber, Yahya Danisan, Vivien Weiss, Nils Kairies, Ivana Poljak, Sükri Bulut, Violeta Kruschke (IGS Wörth)

Preisträger auf Landesebene

Maya Gabler, Elea Müller, Finja Fee Stanzick, Eva Siedow, Leon Uhardt, Yasmin Stephany (Grundschule Berg); Leonita Abazaj, Louis Friedmann (Grundschule Freckenfeld); Tim-Marvin Krebs, Laura Reiser, Lena Mildnerberger, Djamila Al-Slaiman, Natascha Barabasch, Anastasia Schrejder, Miriam Weis (Johann-Wolfgang-Goethe-Gymnasium Germersheim); Sarah Schwalm (Realschule Plus Lingenfeld); Lina Weschler (Grundschule an der Römerstraße Rheinzabern); Chantal Chima, Jennifer Kreischer, Jonas Seiler, Saskia Weigel (Integrierte Grundschule Rülzheim); Jana Beßler, Analisa Diaz Ayala, Lena Rafaela Cichon, Nils Kairies, Vivien Weiss, Nagihan Güler, Tobias Antoni, Helbest Kilicalp, Violeta Kruschke, Jan Rockenberger, Romas Schostakowski, David Skulteti, Maria Weber, Jasmin Kaiser (IGS / RS plus Wörth); Nicole Schwabenland, Ghazal Oriachel, Sophie Schaarschmidt, Ludwig Klöffler (Europa-Gymnasium Wörth).

Preisträger auf Bundesebene

Maya Gabler, Elea Müller (Grundschule Berg); Leonita Abazaj, Louis Friedmann (Grundschule Freckenfeld); Laura Reiser, Tim-Marvin Krebs, Djamila Al-Slaiman, Natascha Barabasch, Lena Mildnerberger (Johann-Wolfgang-Goethe-Gymnasium Germersheim); Lina Weschler (Grundschule Rheinzabern); Chantal Chima, Jennifer Kreischer (Realschule Plus Rülzheim); Nicole Schwabenland (Europa-Gymnasium Wörth); Tobias Antoni, Lena Rafaela Cichon, Nagihan Güler, Helbest Kilicalp, Nils Kairies, Vivien Weiß, Jan Rockenberger, Romas Schostakowski, Analisa Diaz Ayala, Violeta Kruschke, Jana Beßler (IGS / RS plus Wörth).

Kreismedienzentrum verleiht pädagogischen Rucksack zum Thema Sumpfschildkröte

„Einen Rucksack voll mit Informationen rund um die Sumpfschildkröte und ihren Lebensraum können Schulen und interessierte Gruppen jetzt beim Kreismedienzentrum des Kreises Germersheim ausleihen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel bei der Übergabe des Materials an das Kreismedienzentrum.

Dieser pädagogische Rucksack ist ein weiterer Bestandteil des Informationskonzeptes des Interreg-Projektes ‚Sumpfschildkröte ohne Grenzen‘. „Ich wünsche mir, dass er intensiv von Schulen ausgeliehen und verwendet wird. Mit diesem Material werden die Besonderheiten der Sumpfschildkröte und die Anforderungen an ihren Lebensraum in hervorragender Weise vermittelt.“ Der Inhalt des Rucksacks besteht aus einer Sammlung von pädagogischen Materialien, mit denen Verständnis und Interesse für unsere Auen- und Feuchtlebensräume, deren Lebensgemeinschaften sowie deren Schutz geweckt werden soll. „Durch eine spielerisch-naturwissenschaftliche Herangehensweise erkunden Schüler den Lebensraum der Sumpfschildkröte und lernen ihn verstehen“, so Projektleiter Uwe Meißner von der unteren Naturschutzbehörde in der Kreisverwaltung Germersheim. Die Materialsammlung richtet sich vor allem an Schüler der Klassen 3 bis 6.

Erarbeitet wurde der Rucksack vom französischen Naturschutzdachverband ARIENA unter intensiver Einbindung einer deutsch-französi-

Arbeitsgruppe. Von deutscher Seite arbeiteten darin Martin Kleist, Lehrer für Biologie und Mathematik an der IGS Wörth, Fachvorsitzender des Fachbereichs Biologie und Beauftragter des Netzwerks „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, sowie Projektleiter Uwe Meißner mit. „Dank der Unterstützung von Martin Kleist als pädagogischer Fachberater konnten die Materialien optimal auf den praktischen Schulunterricht ausgerichtet werden“, betonte Meißner.

Der pädagogische Rucksack kann beim Kreismedienzentrum, Nardini-Schule Germersheim, Römer-



Bei der Übergabe des pädagogischen Rucksacks: (von links) Projektleiter Uwe Meißner, Landrat Dr. Fritz Brechtel und der Leiter des Kreismedienzentrums Stefan Ungemach.

weg 2a, Telefon 07274/70017-83 oder -82 kostenfrei ausgeliehen werden.

Sportliche Begegnung von deutschen und polnischen Jugendhandballern



„Es war so schön“, brachten es die polnischen und deutschen Jugendhandballer, die sich zu einer sportlichen Begegnung im Landkreis Germersheim getroffen haben, auf den Punkt. Fünf Tage lang trainierten rund 25 Jugendliche von der IGS Wörth und einer weiterführenden Schule aus dem polnischen Kozmin gemeinsam. Einer der Höhepunkte

war ein Freundschaftsturnier, an dem auch eine Gastmannschaft vom Europa Gymnasium Wörth teilnahm. Landrat Dr. Fritz Brechtel überreichte zusammen mit der Landtagsabgeordneten Barbara Schleicher-Rothmund und Annette Krysmansky, Mitglied des Kreistags, Medaillen und Preise. Die Begegnung ging von der Partnerschaft des Landkreises Germersheim

mit dem polnischen Landkreis Krotoszyn aus. Schon vor mehreren Jahren knüpfte der damalige Schulleiter der Realschule Wörth, Joachim Paul, den Kontakt. In diesem Jahr nun folgte der Besuch im Kreis Germersheim. „Wir haben durchweg positive Erfahrungen gemacht“, sagte Thilo König, Lehrer an der IGS Wörth und Mitorganisator. Teamgeist entwickelten die Jugendlichen nicht nur beim Handball. Im Kletterpark in Kandel zeigten die Kinder ein schönes Miteinander, motivierten sich und halfen sich gegenseitig über wacklige Stellen hinweg. Auch im Badepark Wörth und beim Ausflug in den Speyrer Dom lernten sich die jungen Sportler immer besser kennen.

Vor der Heimreise sprachen die polnischen Gäste noch eine Gegen Einladung aus. Landrat Dr. Brechtel betonte, dass er die Begegnung auch in Zukunft gerne unterstützt. Finanziell bezuschusst wird die Begegnung auch vom deutsch-polnischen Jugendwerk.

Gesundheit & Verbraucherschutz

Vortrag Kinderzahnpflege

Der Verein Kind & Familie - Ersatzgroßeltern bietet in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (LAGZ) Rheinland-Pfalz und einer Zahnarztpraxis am 27. Juni 2014, von 15 bis 16.30 Uhr, im Lingenfelder Rathaus, Hauptstr. 58 (Eingang Bücherei) einen Vortrag zum Thema Kinderzahnpflege an.

Beim Vortrag „Gesunde Zähne von Anfang an – ein Leben lang“ alle Informationen, Tipps und Tricks zur Förderung gesunder Zähne von Babys, Kleinkindern, Kindergarten- und Schulkindern, sowie Kindern im Teenageralter werden von Zahnärztin Dr. med. dent. Raphaela Reichert vermittelt. Themen sind: Wie pflege ich die Milchzähne und die bleibenden Zähne richtig?, Ab wann soll ich mein Kind mit zum Zahnarzt nehmen?, Schnuller und Trinkflasche, Zahngesundes Essen und Trinken, Fluoride und Vitamin D und ihre Wirkung, Kiefer- und Zahnfehlstellungen, Wie entsteht eigentlich Karies und ist sie wirklich ansteckend?

Außerdem werden Fragen von Eltern und Großeltern beantwortet.

Der Vortrag ist kostenfrei. Es wird um eine verbindliche Anmeldung bei Marianne Königsamen unter Tel. 06344/1287 (AB) gebeten. Infos unter www.ersatzgrosseltern.de

Blutspendetermine des DRK

01.07.: Wörth, Bienwaldhalle, Ottstr. 52, 15.30 - 20 Uhr

02.07.: Kandel, Stadthalle, Schulgasse 3, 16 - 20 Uhr

02.07.: Steinweiler, Bürgerhaus, Hauptstr. 38, 17 – 20.30 Uhr

03.07.: Maximiliansau, Maximilian-Center, Maximilianstr. 1, 15 - 19 Uhr

„Erste Hilfe“-Kurse

Der nächste Kurs Ausbildung in „Erste Hilfe“ findet am 19.07. (Teil 1) und 20.07. (Teil 2), 9 bis 16 Uhr, beim DRK-Kreisverband Germersheim, Hans-Graf-Sponeck Straße 33 in Germersheim, statt. In Kandel, Rotkreuzstr. 1, findet der nächste Kurs am 19.07. (Teil 1) und 20.07. (Teil 2), 9 bis 16 Uhr, statt. Kursdauer: jeweils 8 Doppelstunden, Kosten: 36 Euro.

Für Führerscheinbewerber finden am 5.07., ab 9 Uhr, in Kandel, Rotkreuzstr. 1 und am 12.07., ab 13 Uhr, in Schaidt, Vollmersweilerstr. 5, Erste-Hilfe-Kurse statt. Kursdauer: jeweils 4 Doppelstunden, Kosten: 22 Euro. Anmeldungen: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr beim DRK-Kreisverband unter Tel. 07274/24 60. Weitere Infos unter www.rotkreuzkurse.de

Jugend & Soziales

anders? - cool!“ - eine interaktive Wanderausstellung

Vom 1. bis zum 11. Juli 2014 laden die Jugendmigrationsdienste Wörth und Germersheim des CJD Maximiliansau und des Internationalen Bundes in Kooperation mit der Jugendberufshilfe Germersheim und dem Beirat für Migration und Integration des Kreises, unter der Schirmherrschaft der Kreisverwaltung Germersheim, zur Wanderausstellung „anders? - cool!“ ein. Neun Tage lang haben Interessierte die Möglichkeit die Ausstellung in den Räumen des Mehrgenerationenhauses Wörth (Ahornstraße 5; S-Bahn Haltestelle „Bienwaldhalle“) während der Öffnungszeiten (werktags 14-16 Uhr, Mittwoch 9.07. langer Ausstellungstag 14 bis 20 Uhr) zu betrachten, zu erleben und selbst aktiv zu werden. Schulklassen können die Ausstellung nach Terminvereinbarung auch vormittags von 9-12 Uhr besuchen, Anmeldung über Herrn Petermann 07274 / 70 25 35). Der Eintritt in die Ausstellung und dem Begleitprogramm ist kostenlos.

Die multimediale Wanderausstellung „anders? - cool!“ (www.anders-cool.de) richtet sich an zugewanderte und einheimische Jugendliche. Die Eröffnungsfeier findet am Dienstag, 1. Juli ab 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus Wörth statt. Im kulturellen Rahmenprogramm stehen an diesem Abend das Folklore-Ensemble „Wolga Wolga“ mit russischen und ukrainischen Liedern. Für eine kleine Erfrischung ist gesorgt.



Bei der Abschlussfeier am 11. Juli ab 19 Uhr treten die türkische Folkloregruppe „Lustadt Zeybek Ekibi“ und die Bluegrass-Band „Dust Bowl Circle“ auf.

Im Begleitprogramm der Ausstellung steht eine Lesung mit Salim Alafensch am Dienstag, 8. Juli, 19 Uhr, in den Räumen der Ausstellung im Mehrgenerationenhaus Wörth (Ahornstr. 5) auf dem Programm. Der Büchertisch wird vom „s' Buchlädel“ Wörth gestellt. Der Eintritt ist frei. Außerdem gibt es am Mittwoch, 9. Juli, von 10-12 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema „Erfolgreich durch Vielfalt – Migration als Chance für Beruf und Selbstständigkeit“ in der Aula der Integrierten Gesamtschule Wörth (Forststraße 1a). Hierzu eingeladen sind alle Interessierten, insbesondere Schulklassen ab der 8. Klassenstufe. Anmeldung über Herrn Petermann unter 07274/70 25 35 von Montag bis Freitag zwischen 10 und 17 Uhr.

Vereine & Ehrenamt

Freiwilligentag 2014 der Metropolregion Rhein-Neckar

Landrat ruft zum Mitmachen auf – Schon zahlreiche Projekte angemeldet

Unter dem Motto „wir-schaffen-was“ findet am 20. September 2014 der vierte Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar statt. An diesem Tag packen Freiwillige wieder tatkräftig mit an, um zuvor gemeldete Projekte innerhalb eines Tages umzusetzen. Vereine, Firmen, Schulen, Kindergärten und weitere Einrichtungen haben die Möglichkeit an diesem Tag gemeinnützige Projekte mit Freiwilligen umzusetzen. Landrat Dr. Fritz Brechtel ruft die Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Germersheim auf, sich aktiv daran zu beteiligen: „Ehrenamtliches Engagement spielt bei uns eine große Rolle. Der Freiwilligentag ist eine schöne Gelegenheit, dies unter Beweis zu stellen.“ Es sind schon zahlreiche Mitmach-Aktionen gemeldet, weitere können angemeldet werden. Die Anmeldung und

Vorstellung des Projektes erfolgt unter www.wir-schaffen-was.de.

Bürgerinnen und Bürger, die die Vielfalt ehrenamtlichen Engagements an einem Tag ausprobieren und andere unterstützen möchten, können je nach Interesse und Fähigkeiten aus einer Liste von Projekten wählen. Diese Liste ist ebenfalls unter www.wir-schaffen-was.de abrufbar und wird regelmäßig erweitert. Alle zwei Jahre findet der Freiwilligentag der MRN statt. Im Jahr 2012 beteiligten sich 5800 Menschen in über 260 gemeinnützigen Projekten. Auch im Landkreis Germersheim fanden gute Aktionen statt. „2012 war der Freiwilligentag ein großer Erfolg, zahlreiche Helfer haben vieles vollbracht“, so der Landrat, „Das Beste daran war und ist, dass die Ergebnisse des Freiwilligentages bleibend sicht- und erfahrbar sind.“

Freizeit & Tourismus

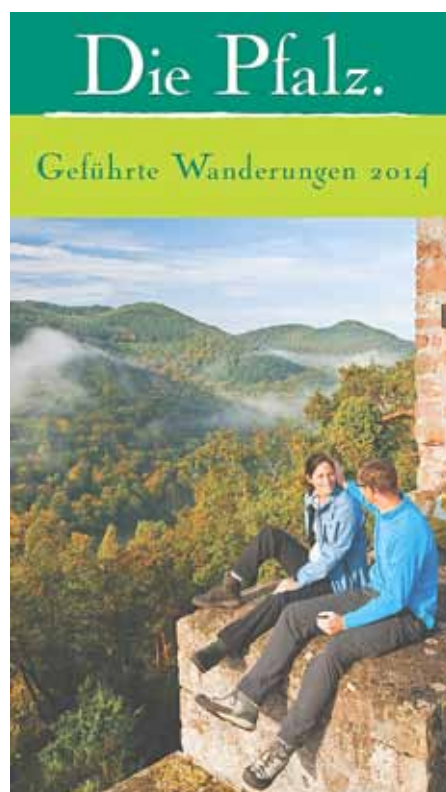
Jockgrimer Ziegeleimuseum neu eröffnet

Die Ausstellung des Ziegeleimuseums in Jockgrim wurde modernisiert und nach museumspädagogischen Richtlinien umgestaltet. Nun können sich Besucher auch „im Alleingang“ einen Überblick über die Ziegelproduktion „Von der Grube bis aufs Dach“ in den Jockgrimer Falzziegelwerken Carl Ludowici verschaffen. Das geschieht mit Hörstationen, Bildern, Texten und zahlreichen Exponaten. Jeweils ein Raum ist der Geschichte der Familie Ludowici sowie dem sozialen Engagement der Familie Ludowici und dem Leben im Dorf gewidmet. Eine Außenstelle des Museums befindet sich seit neuestem in der Unteren Buchstraße 20 und zeigt Sonderwaren der Ziegelei und Kunst aus Jockgrim. Herzstück bleibt weiterhin der gut erhaltene Ringofen. Das Ziegeleimuseum auch nun erweiterte Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 14 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr. Ziegeleimuseum Jockgrim, Untere Buchstraße 22, 76751 Jockgrim, Tel. 07271/52895, www.ziegeleimuseum-jockgrim.de.

Geführte Wanderungen auf Pfälzer Prädikatswanderwegen

Die Pfalz.Touristik hat den Flyer „Geführte Wanderungen 2014“, in dem 24 Touren mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten auf insgesamt zwölf Prädikatswanderwegen angeboten werden, herausgegeben. Die Broschüre richtet sich an alle, die das Wanderparadies Pfalz mit Gleichgesinnten entdecken und dabei die neuen Prädikatswanderwege kennen lernen möchten. Schwerpunkte der Führungen sind die einzigartige Natur- und Kulturgeschichte sowie die vielfältigen Landschaften der Pfalz im Wandel der Jahreszeiten.

Alle geführten Wanderungen finden unter der fachkundigen Leitung der zertifizierten Gäste- und Wanderführer der Pfalz und der ehrenamtlichen Wanderprofis des Pfälzerwald-Vereins statt. Weitere Infos und den Flyer gibt es bei: Pfalz.Touristik e.V., Martin-Luther-Straße 69, 67433 Neustadt Weinstraße, info@pfalz-touristik.de, 0 63 21/39 16 0 sowie unter www.pfaelzer-wanderwege.de oder www.pfalz.de.



Veranstaltungen

50 Jahre Lebenshilfe Jubiläums-Sommerfest

Die Lebenshilfe Kreisvereinigung Germersheim feiert am Sonntag, 29. Juni, ab 11 Uhr, ihren 50. Geburtstag mit einem Sommerfest auf dem Gelände der Wohn- und Förderstätte „Tom Mutters“ in Kandel-Minderslachen, Höfener Ring 9 (Industriegebiet „Im Horst“). Der Eintritt ist frei.

Dem Auftakt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 11 Uhr folgt ein buntes Programm für Groß und Klein mit Spielen, einer Tombola mit Preisen, Verkauf von selbstgemachten Produkten, Cocktails und vieles mehr. Einige Chöre und Musikgruppen werden das Nachmittagsprogramm bereichern. Abends sorgen die Cryptoniks mit Rock'n Roll der 50er und 60er für heiße und ausgelassene Stimmung. Für ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken ist gesorgt. Kuchenspenden willkommen, Tel. 07275/919570. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Musikalischer Gottesdienst Gospelchor Lingenfeld

Der Gospelchor Lingenfeld wird am Sonntag, 29. Juni, um 10.30 Uhr, den Gottesdienst in der prot. Christuskirche Lingenfeld musikalisch gestalten. Neben bereits bekannten Songs werden auch neue Titel des Gospelchors und seiner Band zu hören sein.

Einladung zum ökumenischen Friedensgebet

Am Sonntag, 29. Juni, 19 Uhr, findet im Rahmen der Reihe „Gottesdienste im Grünen“ das erste der beiden ökumenischen Sommer-Friedensgebete beim Dieterskirchel (an der alten B 9 zwischen Rülzheim und Rheinzabern) statt.

Liederabend

Die VHS Rheinzabern lädt am Sonntag, 29. Juni, 19.30 Uhr, zu einem Liederabend in das kleine Kulturzentrum Rheinzabern ein. Martin Erhard (Tenor) und Alexander Strauss (Cembalo) spielen Werke von Carl Philipp Emanuel Bach und dessen Paten Georg Philipp Telemann. Eintritt 5 Euro.

Open Air-Konzert

Holger Görrißen, Waits-Interpret aus Kandel, ist am Freitag, 27.06., das 2. Mal zu Gast am Schwanenweiher in seiner Heimatstadt Kandel (Jahnstraße/Ecke Waldstraße). Das Open Air-Konzert beginnt um 19 Uhr und findet nur bei gutem Wetter statt. Der Eintritt ist frei. Bei der Fußball-WM ist an diesem Tag spielfrei. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert am Freitag, den 22.08.2014 nachgeholt. Der Abend verspricht eine bunte Mischung aus Rock, Folk und Balladen. Weitere Infos unter <http://www.hog.lima-city.de/aktuelles.html> abrufbar.

Spaß und Abenteuer beim Goldwaschen

Wer wollte nicht schon immer einmal nach Gold suchen und vielleicht auch finden? Bei einem außergewöhnlichen Workshop können nun die Teilnehmer die uralte Technik des Goldwaschens kennenlernen und diese gleich in der Praxis umsetzen.

Nach einer kurzen Wanderung zum Goldwaschplatz in Leimersheim erfolgt vor Ort eine kleine fachliche Einführung in die Geschichte des Goldes und des Goldwaschens. Ein Experte erklärt Groß und Klein wie man die Goldwasch-pfanne richtig hält, welche Stellen die goldhaltigsten sind und wie man den Schatz in der Pfanne erkennt.

Der Workshop findet statt am Sonntag, 27. Juli um 11 Uhr und um 15 Uhr in Leimersheim und dauert zirka 3-4 Stunden.

Die Ausstattung wird gestellt, daher ist eine Voranmeldung notwendig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Erwachsene zahlen 15 Euro, Kinder 10 Euro.

Weitere Infos und Anmeldung: Südpfalz-Tourismus der Verbandsgemeinde Rülzheim e.V., Am Deutschordensplatz 1, 76761 Rülzheim. Tel: 07272/70021068 oder 1069 E-Mail: info@suedpfalztourismus-ruelzheim.de; www.suedpfalztourismus-ruelzheim.de.